

News & Artikel/News/ Übersicht

BWK mit neuem Depotbuchhaltungssystem

16.06.2005

Die Baden-Württembergische Kapitalanlagegesellschaft mbH (BWK) wird ab 2006 für die Verwaltung ihrer rund 90.000 Anlagekonten das Depotbuchhaltungssystem Diamos-D einsetzen. Bei der BWK fiel die Entscheidung zugunsten des neuen Diamos Systems, weil dieses insbesondere deutliche Effizienzsteigerungen im Depotgeschäft ermögliche und eine Forcierung von Vertriebsaktivitäten und Serviceleistungen unterstütze, heißt es in einer Presseaussendung von Diamos. Die Software reduziere Kosten und operationelle Risiken. Die funktional wie technologisch neu entwickelte Standardsoftware der Diamos AG ist bereits seit August 2004 bei der Commerz Grundbesitz-Investment GmbH in Produktion und wird in Kürze auch für die Frankfurter Fondsbank (FONDS professionell berichtete) implementiert.

„Zu den Hauptzielen der BWK gehört es, kostengünstige Serviceangebote für unsere Endkunden und die aktive Unterstützung unserer Vertriebspartner konsequent auszubauen“, erläutert Ulrich Ziemer, Sprecher der Geschäftsführung der BWK. „Dabei suchen wir nach Lösungen, die zur Realisierung dieses Ausbaus beitragen. Mit Diamos-D haben wir uns für eine Software mit moderner, zukunftssicherer technologischer Basis und umfassender, flexibel skalierbarer Funktionalität entschieden. Somit können wir durch eine nachhaltige Prozess-Optimierung schon im Backoffice relevante Vorteile für unsere Endkunden und Vertriebspartner generieren.“

Umfangreiche Prüf- und Plausibilitätsmechanismen


Diamos-D erleichtere das Tagesgeschäft des Software-Anwenders. Die Belegerfassung in der Depotbuchhaltung werde durch eine benutzerfreundliche, übersichtliche Bedienung und den hohen Automatisierungsgrad maßgeblich vereinfacht, betont Diamos. Die umfangreichen Prüf- und Plausibilitätsmechanismen von Diamos-D fördere eine hohe Qualität der eingepflegten Informationen und Daten. Endkunden würden von der optimierten Depotverwaltung und einer reibungslosen Anleger-Kommunikation profitieren. Die moderne Softwarearchitektur von Diamos-D steigere die Effizienz, verbessere die Kapazitätsauslastung und schaffe so deutliche Einsparungspotentiale bezüglich Zeit und Kosten, behauptet Diamos.

Bessere Vertriebsunterstützung

Außerdem ermögliche Diamos-D eine bessere Vertriebsunterstützung. Unter anderem beinhaltet die Software umfangreiche Gebühren- und Provisionsmodelle sowie eine Depot-Onlineabfrage. Die Datenhaltung in Diamos-D stärke die vertriebsbezogene Kontaktpflege wie auch die Endkundenbindung. Durch die flexible Skalier- und Erweiterbarkeit von Diamos-D können Investmenthäuser schnell auf aktuelle Marktgegebenheiten und Gesetzesvorgaben reagieren und auch sonstige Anpassungen – zum Beispiel aufgrund vertriebsseitiger Anforderungen – unmittelbar vornehmen. (dnu)

Quelle: FONDS professionell

© FONDS professionell Multimedia GmbH
Gestaltung und Umsetzung: FAIT Internet Software GmbH

www.fait.at 

[Fenster Schliessen](#)